



GENERALVERDACHT GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE UM SOGENANNT E CLANKRIMINALITÄT

**Dienstag, 18. Juni 2024
18.30 Uhr**

**Goethe-Universität
Hörsaalzentrum - HZ 13
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main**

Vortrag und Diskussion mit

Mohammed Ali Chahrour
(Mitherausgeber des Buchs „Generalverdacht“)

und

Dr. Robert Pelzer
(TU Berlin)

Seit einigen Jahren hat sich der gesellschaftliche Diskurs um sog. Clankriminalität insbesondere in deutschen Großstädten zugespitzt. Während polizeiliche Lagebilder und medial stark beachtete Fälle den Eindruck erwecken, dass eine erhebliche Bedrohungslage besteht, erfolgt aus der Zivilgesellschaft und Wissenschaft Kritik an dem Konzept als zu unbestimmt und mit hohem Diskriminierungspotential verbunden. Betroffene und Anwohnende besonders polizierter Stadtteile beklagen Sigmatisierungs- und Kriminalisierungseffekte.

Dazu möchten wir diskutieren mit Mohammed Ali Chahrour, Mitherausgeber des im Jahr 2023 erschienenen Sammelbands „Generalverdacht – Wie mit dem Mythos Clankriminalität Politik gemacht wird“ (Edition Nautilus) sowie mit Dr. Robert Pelzer, Leiter des Bereichs „Sicherheit – Risiko – Kriminologie“ am Zentrum für Technik und Gesellschaft der TU Berlin, der akute Ergebnisse aus dem Projekt „Biographien und Lebenswelten von Angehörigen großfamiliärer Strukturen“ (BMBF-Verbund KONTEST) vorstellen wird.

Die Veranstaltung wird organisiert von der Professur für Kriminologie und Strafrecht und der Forschungsinitiative „ConTrust“ der Goethe-Universität Frankfurt.